

Programmbeschreibung F3N-Sport

Das nationale F3N-Sport-Programm beschreibt die Einsteigerklasse in der internationalen Modellhubschrauberklasse F3N. Das Wahlfigurenprogramm ermöglicht dem Piloten entsprechend seinem fliegerischen Leistungsstand die Flugfiguren auszuwählen, die er sicher beherrscht. Mit steigendem fliegerischem Können besteht die Möglichkeit anspruchsvollere Flugfiguren auszuwählen mit dem Ziel die Figuren der Klasse F3N im persönlichen Programm aufzunehmen. Das Freestyle-Programm bietet dem Piloten die Möglichkeit sein vollständiges fliegerisches Können zu präsentieren unabhängig davon, ob sich die Flugfiguren im Figurenkatalog befinden oder nicht. Somit dient die Teilnahme an Wettbewerben im F3N-Sport-Programm als Sprungbrett für ambitionierte Piloten in die internationale Klasse F3N.

Jeder Pilot muss bei der Teilnahme am F3N-Sport zwei Flugprogramme präsentieren:

- Set Manoeuvres
- Freestyle

Set Manoeuvres:

Aus dem offiziellen Figurenkatalog des FAI Sporting Codes für die Modellflugklasse F3N hat jeder Pilot fünf (5) unterschiedliche Figuren auszuwählen. Dabei darf der K-Faktor jeder einzelnen Figur den Wert „8,0“ nicht überschreiten.

Die Figurenreihenfolge legt der Pilot fest und teilt diese dem Auswertebüro am Wettbewerbsgelände mit. Entsprechende Vordrucke zum Festlegen des Wahlfigurenprogramms und Erstellen der Wertungskarten für die Punktwertung können auf der Internetseite des DAeC heruntergeladen werden.

Der Pilot hat anschließend die Figuren in der von ihm festgelegten Reihenfolge zu präsentieren. Sein Ansager sagt den Namen, den Beginn und das Ende jeder Figur an. Für die fünf Manöver hat der Pilot maximal vier (4) Minuten Zeit. In dieser Zeit nicht bzw. nicht vollständig geflogene Figuren werden mit Null Punkten bewertet.

Freestyle:

Hier hat der Pilot die Möglichkeit sein gesamtes fliegerisches Können in Form einer selbst zusammengestellten Kür zu präsentieren. Die Bewertung erfolgt nach denen im FAI Sporting Code beschriebenen Bewertungskriterien Schwierigkeitsgrad, Harmonie, Kreativität, Präzision und Sicherheit.

Grundsätzliches:

Es gelten im Allgemeinen die Bewertungskriterien wie sie im offiziellen FAI Sporting Code zur Klasse F3N beschrieben sind. Folgende Einschränkungen wurden für die F3N-Sport-Klasse festgelegt:

- Für die Set Manoeuvres stehen nur 4 Minuten Zeit zur Verfügung
- Es wird kein Music Freestyle geflogen
- Das Freestyle-Programm soll mindestens 2:30 bis maximal 3:30 Minuten dauern. Beträgt die Flugzeit zwischen 2 und 2:30 Minuten oder zwischen 3:30 und 4 Minuten werden 5% der erzielten Punkte abgezogen. Flüge, die kürzer als 2 Minuten oder länger als 4 Minuten dauern, werden mit Null (0) Punkten bewertet.
- Im Freestyle führen sogenannte „Reversals“ nicht zu einem höheren Schwierigkeitsgrad und damit verbunden nicht zu mehr Punkten in der Bewertung.